

PRESSEMITTEILUNG

Recycling-Trittbrettfahrer entlarven – datenbasiert und digital: ZSVR für Analyseplattform CLAIR ausgezeichnet

Osnabrück, 16. November 2022

Trittbrettfahrer aufspüren und für mehr Fairness im Recycling-Markt sorgen – rein digital und mit hoher Wirkung. Wie das geht, zeigt die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) mit der Analyseplattform CLAIR. Mit diesem Werkzeug wertet sie Millionen von Verpackungs-Datensätzen und Textdokumenten vollautomatisiert aus. Das abteilungsübergreifende Anwenderteam der ZSVR ist nun in der Kategorie „Mittelstand“ mit dem zweiten Platz beim „Best Data Project Award“ ausgezeichnet worden. Der Bundesverband der IT-Anwender „VOICE“ prämiert Teams für innovative datenzentrierte Projekte.

Niemand darf sich mehr drücken, für das Recycling seiner Verpackungen zu bezahlen: Das zu gewährleisten, ist Ziel der ZSVR. Wie können Trittbrettfahrer entlarvt und den Vollzugsbehörden zugänglich gemacht werden – und das datenbasiert, effektiv und automatisiert? Dies war Ausgangspunkt des CLAIR-Projektes.

Die Daten aus dem Verpackungsregister LUCID mit externen Datenquellen zu verknüpfen, sie aufzubereiten und nutzbar für Analysen zu machen: Der Weg dahin gestaltete sich nicht immer einfach. Programme schreiben, Terrabytes an Daten strukturieren, Texte auslesen, Daten kompatibel machen – das ist der Alltag des abteilungsübergreifenden Projektteams.

Millionen an Datensätzen liegen vor, jeden Tag kommen weitere dazu. Jeder einzelne Datenbestandteil ist ein Puzzlestück, welches richtig zusammengesetzt und ausgewertet, Rückschlüsse auf das Ganze liefern. Analysen auf Basis von Algorithmen decken auf, wenn Unternehmensangaben oder Meldungen zu den Verpackungsmengen unvollständig oder fehlerhaft sind. Das hat es in der Form noch nicht gegeben. *„Unser Team, bestehend aus Mitarbeitern der Abteilungen IT und Prozesse sowie Analytics und BI, arbeitet seit vier Jahren auf hohem Niveau. Wir haben damals mit dem Aufbau der Infrastruktur und des Datenmodells begonnen. Jetzt sind wir fachlich und technisch in der Lage, über vier Millionen Mengenmeldungen der Unternehmen mit mehr als 550.000 PDF-Seiten Prüferdokumentation zu plausibilisieren und zu überprüfen“*, sagt Franziska Safak, Leiterin der Abteilung Analytics und BI. So werden Verdachtsfälle identifiziert und an die Vollzugsbehörden übergeben, das Ziel der ausreichenden Finanzierung eines hochwertigen Verpackungsrecyclings in Deutschland rückt mit jedem Fall näher.

Mit der Platzierung beim „Best Data Award“ zeigt die ZSVR, was als digitale, moderne Behörde möglich ist. *„Wir konnten uns im vielfältigen Umfeld der deutschen IT- und Digital-Community behaupten, das macht uns sehr stolz. CLAIR ist ein Big-Data-Projekt ohne großes Budget. Das geht nur mit agilen Arbeitsmethoden, die sowohl Digitalisierung und Automatisierung umfänglich nutzen. Unsere interdisziplinären Teams sind hochmotiviert bei der Sache, sie sind über sich selbst hinausgewachsen. Daher freue ich mich, dass diese Auszeichnung diesen unglaublichen Einsatz honoriert“*, sagt Gunda Rachut, Vorstand der ZSVR.

Zentrale Stelle Verpackungsregister

Die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) mit Sitz in Osnabrück sorgt seit Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes am 1. Januar 2019 als beliebene Behörde für mehr Transparenz und Kontrolle im Markt des Verpackungsrecyclings. Dazu führt sie ein Verpackungsregister aller gesetzlich verpflichteten Unternehmen aus Industrie und Handel, gleicht Mengen von Herstellern und Systemen ab und sorgt mit Standards für mehr recyclinggerechtes Design bei Verpackungen. Vorstand der Stiftung ist die Juristin Gunda Rachut.

Ansprechpartnerin:

Dr. Bettina Sunderdiek
Leitung Kommunikation und Presse
Tel: +49 541 201971 - 13
Mobil: +49 160 84 33576
presse@verpackungsregister.org
www.verpackungsregister.org
Zentrale Stelle Verpackungsregister
Öwer de Hase 18, 49074 Osnabrück